

**bio-familia beteiligt sich an neuer Initiative gegen Food Waste**

**Too Good To Go lanciert gemeinsam mit 14 Schweizer Unternehmen, darunter die Muesli-Pionierin bio-familia, die Waste Warrior Brands Initiative. Die Unternehmen erweitern ihr Engagement gegen Food Waste, indem sie ihre Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden für Lebensmittelverschwendung sensibilisieren und konkrete Massnahmen dagegen ergreifen.**

In der Schweiz werfen wir pro Person jährlich 620.- Franken weg für Lebensmittel, die wir zwar gekauft aber nicht gegessen haben. Gleichzeitig leiden täglich 870 Millionen Menschen auf der Welt an Hunger. Die Verschwendung von Essen trägt massgeblich zur Klimakrise bei: Sie zeichnet sich für rund acht Prozent der globalen Treibhausgase verantwortlich.



Too Good To Go will das ändern und startet heute in der Schweiz gemeinsam mit 14 Unternehmen, darunter bio-familia, die Waste

Warrior Brands Initiative (kurz: WAW Brands Initiative). WAW Brands – dies sind Unternehmen, die sich gemeinsam dem Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung verschrieben haben. Die gemeinsame Mission ist es, jede und jeden dazu zu inspirieren und zu befähigen, etwas gegen Lebensmittelverschwendung zu unternehmen. Die WAW Brands spannen in drei Bereichen mit Too Good To Go zusammen: Internes Engagement, externe Kommunikation und Massnahmen. Jeder WAW Brand unterzeichnet die Erklärung «Für einen Planeten ohne Food Waste» und definiert darin, welche spezifischen Aktivitäten das Unternehmen gegen Lebensmittelverschwendung umsetzt. «Mit Too Good To Go an ihrer Seite sensibilisieren die WAW Brands ihre Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden stärker für Lebensmittelverschwendung und ergreifen zusätzliche Massnahmen dagegen», erklärt Alina Swirski, Country Managerin Too Good To Go Schweiz. Mehr zur WAW Brands Initiative unter: [www.wawbrands.ch](http://www.wawbrands.ch).

Für bio-familia ist eine Beteiligung an der Initiative selbstverständlich. «Nachhaltigkeit ist tief in unseren Werten verwurzelt. Als Bio-Pionierin setzen wir uns seit Beginn für die Umwelt ein. Die Verringerung der Lebensmittelverschwendung ist ein wichtiges Puzzleteil, mit welchem wir alle für eine bessere Umwelt unserer nächsten Generationen beitragen können», erklärt Daniel Bächler, Marketing-Leiter der bio-familia.

Durch die vertiefte Zusammenarbeit möchten bio-familia und Too Good To Go nicht nur Lebensmittel retten, sondern vor allem auch Aufmerksamkeit für das Thema Lebensmittelverschwendung generieren. Denn das Essen gehört auf den Teller – nicht in den Abfall.

### Müesli retten via App

Eine der konkreten Massnahmen, die bio familia bereits seit Januar 2021 implementiert hat, ist das Angebot von bio-familia Müesli über die Too Good To Go App. Diese Müesli erreichen bald das Mindesthaltbarkeitsdatum oder sind Versuchsproduktionen, die es so noch nicht im Detailhandel zu kaufen gibt. Bislang wurden durch die Nutzerinnen und Nutzer der App bei bio-familia rund 300 Überraschungspäckli, was total 2'500 Packungen Müesli entspricht, gekauft. In der Schweiz wurden via Too Good To Go App seit dem Start im Juni 2018 insgesamt über 2,7 Mio. Mahlzeiten bei über 4000 Partnerbetrieben gerettet. Aktuell gibt es 1,2 Mio. registrierte Nutzerinnen und Nutzer auf der App.

### Müesli sind «Oft länger gut»



Nebst der App setzt bio-familia seit 2020 auf die Initiative «Oft länger gut» von Too Good To Go. Zusätzlich zum Mindesthaltbarkeitsdatum wird auf den familia Müesli-Verpackungen der Hinweis «Oft länger gut» aufgedruckt. Er macht die Konsumentinnen und Konsumenten darauf aufmerksam, dass die Müesli auch nach Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums oft noch geniessbar sind. Es wird empfohlen, die eigenen Sinne einzusetzen, um einzuschätzen, ob ein Produkt noch verzehrt werden kann. Mehr zur Initiative unter [www.oftlaengergut.ch](http://www.oftlaengergut.ch).

### Verwenden statt verschwenden

Die Sachsler Müesli-Herstellerin begeht verschiedene Wege, um Müesli aus Versuchs- oder Überproduktionen auf den Frühstückstisch anstatt in den Abfall zu bringen.

Seit vielen Jahren offeriert bio-familia Kindern und Jugendlichen in Lagern Müesli zu einem symbolischen Betrag, welcher wiederum an eine Kinder-Wohltätigkeitsorganisation gespendet wird. Im Jahr 2020 wurden 2'400 kg Müesli an Lager verteilt. Zusätzlich gelangten 8'108 kg Müesli an Bedürftige über die Organisation «Tischlein deck dich». Müesli mit kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum sind zudem im bio-familia Fabrikladen sowie im Online-Shop zu finden.



### ***Ansprechperson für Auskünfte / Rückfragen:***

#### **bio-familia AG**

Nadja Degelo  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Brünigstrasse 141  
6072 Sachseln

Tel.: +41 41 666 25 55  
Mail: [ndegelo@bio-familia.com](mailto:ndegelo@bio-familia.com)  
Web: [www.bio-familia.com](http://www.bio-familia.com)

Die Medienmitteilung kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.bio-familia.com/medien>

---

### **Über bio-familia AG**

bio-familia AG wurde 1954 gegründet. Als Müesli- und Bio-Pionierin hat sie 1959 das erste Bio-Birchermüesli geschaffen. Mit den ersten Müesli-Exporten verhalf die bio-familia dem Schweizer Birchermüesli zu Weltruhm. Ihre Leidenschaft gilt der Natur und der damit verbundenen nachhaltigen Herstellung von feinsten Müesli-Kreationen für die ganze Familie. Alle Müesli werden in Sachseln hergestellt. Die ökologische Nachhaltigkeit liegt bio-familia am Herzen – in zahlreichen kleinen Schritten nähert sie sich ihrer Vision eines klimaneutralen Unternehmens.

---

### **Über Too Good To Go**



Mehr als ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wird verschwendet. In der Überzeugung, dass produziertes Essen auch konsumiert werden soll, kämpft das dänische Unternehmen Too Good To Go seit seiner Gründung 2016 mit der gleichnamigen App gegen Lebensmittelverschwendung. Die kostenlose App verbindet Bäckereien, Restaurants, Supermärkte und weitere gastronomische Betriebe mit Konsument\*innen. Die Konsument\*innen sehen auf der App, in welchen Betrieben in ihrer Nähe Lebensmittel übrig geblieben sind, können diese zu einem reduzierten Preis retten. So kann wertvolles Essen doch noch verkauft werden – und alle gewinnen dabei: der Betrieb, die Konsument\*innen und die Umwelt. Nebst der App hat Too Good To Go die Initiative «Oft länger gut» für Produkte mit Mindesthaltbarkeitsdaten zusammen mit verschiedenen Produzenten eingeführt, um Verbraucher\*innen für den Umgang mit Haltbarkeitsdaten zu sensibilisieren und Lebensmittelverschwendung in Haushalten zu reduzieren. Mehr Informationen unter <https://toogoodtogo.ch/de-ch>.